



Bil- dungs- ange- bote



für Schulklassen, Jugendgruppen
und Pädagog*innen



FRIEDENSKREIS
HALLE e.V.

über 25 Jahre engagiert
für Gewaltfreiheit

Inhaltsverzeichnis

Warum gibt es diese Broschüre?	4	Teamtrainings	
Was bedeutet Bildung für uns?	6	Abenteuer Team: Ein erlebnis- pädagogischer Wandertag	29
Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	8	Teamtraining 2.0	30
Vielfalt / Toleranz / Respekt		Globale Gerechtigkeit / Frieden	
Identität / Ich, du, wir	11	Fast Fashion? Weltweite Textilproduktion	33
Flucht und Asyl	12	Klima und Klimawandel	34
„Ene mene muh – und raus bist DU!“	15	Reise in den Tropischen Regenwald	35
Lernspiel zu Flucht und Asyl		Civil Powker: Ein Lernspiel	36
Vorurteilsfrei – geht das überhaupt?	16	Waffenexporte – ein interaktiver Einführungsworkshop	37
FilMut in action – Workshop gegen Diskriminierung	17	Fortbildungen für Lehrkräfte / pädagogische Fachkräfte	
Konflikte / Prävention / Mobbing		Vorurteilsbewusste Bildung im Schul- alltag – eine Anti-Bias-Fortbildung	39
Kompetent im Konflikt		Konflikte bearbeiten – Eine zentrale Aufgabe	40
– Kommunikation	19	Mobbing und Cybermobbing	
– Mobbing / Cybermobbing	20	Kollegiale Fallberatung	43
Streitschlichtung – Konzept zur Entwicklung einer AG	21	Moderation: Gespräche und Entscheidungen in Gruppen leiten	44
Konflikte in der Grundschule?	22	Globales Lernen für Erzieher*innen/ Auszubildende zur Erzieher*in	45
Wolf- und Giraffensprache		Moderation: Gespräche und Entscheidungen in Gruppen leiten	46
Demokratie		Kontakt	48
Demokratisches Miteinander in Gruppe und Gesellschaft – Ein Betzavta-Seminar	25		
Fit für den Schüler*innenrat	26		
Infoworkshop „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“	27		

Warum gibt es diese Broschüre?

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen Einblick über die Vielfalt der Bildungsangebote des Friedenskreis Halle e.V. geben.


Unsere Angebote sind in Bildungsformate für **Schüler*innen und Schulklassen** sowie Fortbildungen für **Lehrkräfte/pädagogische Fachkräfte** untergliedert.

Wir decken folgende Themen ab:
Vielfalt / Toleranz, Konflikt / Gewaltprävention und demokratische Gruppenprozesse.

In dieser Broschüre ist nur eine Auswahl unserer Angebote beschrieben. Wir bieten noch weitere Fortbildungen an.

Gern beraten wir Sie und gestalten Veranstaltungen für Ihre Klasse, Gruppe oder das Kollegium.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.



 0345-279807-10

 friedensbildung@friedenskreis-halle.de

Was bedeutet Bildung für uns?

In unseren Veranstaltungen wird mit **Kopf, Herz und Hand** gelernt. Alle sollen freiwillig und ihren Interessen entsprechend lernen können und sich an Entscheidungen, von denen sie betroffen sind, beteiligen.

Wir arbeiten ...

... **teilnehmendenorientiert**: die Erfahrungen, Bedürfnisse und Ängste der Teilnehmenden können im Seminar geäußert werden

... **prozessorientiert**: was im Seminar passiert, wird beispielhaft behandelt

... **erfahrungsorientiert**: durch Übungen werden die Seminarinhalte erfahrbar gemacht und Selbstlernprozesse ermöglicht

... **handlungsorientiert und nachhaltig wirksam**: für den Alltag der Teilnehmenden werden Kompetenzen vermittelt, die angewendet werden können

In unseren Seminaren gibt es manchmal eine Einzelarbeit für die Teilnehmenden, aber auch Kleingruppenarbeiten. Alle haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit den anderen zu diskutieren. Wir wenden Seminar-methoden an, die aktive Beteiligung ermöglichen. Unsere Teams bestehen aus zwei Trainer*innen.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ für die Stadt Halle (Saale)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SoR-SmC) ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Schulen, die sich für Gleichwertigkeit und ein faires Miteinander sowie gegen Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt einsetzen. Dazu veranstalten die Schulen Projekttag, AGs, Aktionen und Workshops innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Dem bundesweiten SoR-SmC-Netzwerk gehören in Sachsen-Anhalt über 140 und im gesamten Bundesgebiet über 3.000 Schulen an.

Dabei stehen wir vom Friedenskreis Halle e.V. als SoR-SmC-Regionalkoordination für die kreisfreie Stadt Halle (Saale) den fast 20 SoR-SmC-Schulen in Halle zur Verfügung. Wir unterstützen, beraten und begleiten die Schulen, die ein gewaltfreies und vorurteilssensibles Miteinander auf persönlicher und struktureller Ebene an ihrer Schule gestalten wollen. Dazu ...

... beraten wir in Einzel- und Gruppengesprächen zu allen Themen rund um SoR-SmC

... unterstützen bei der Planung und Durchführung von Projekten und anderen Aktivitäten

... begleiten Schüler*innen-AGs

... informieren in Dienstberatungen und anderen Schulgremien

... bieten Workshop- und Projekttag-Formate sowie Lehrer*innen-Fortbildungen an

Gerne unterstützen wir auch Sie dabei, den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu erlangen bzw. Ihrer Selbstverpflichtung gerecht zu werden. Dabei sind von der Grund- bis zur Berufsschule alle Schulformen und alle Altersklassen herzlich willkommen!

Alle Angebote, die Sie in dieser Broschüre finden, können Sie zur Umsetzung von SoR-SmC an Ihrer Schule nutzen. Sollte kein passendes Angebot für Sie dabei sein, kommen Sie auf uns zu und wir entwickeln ein bedarfsgerechtes Format für Sie und Ihre Schule.

Gefördert wird die SoR-SmC-Regionalkoordination Halle vom Fachbereich Bildung der Stadt Halle (Saale) und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

Maria Wagner (Regionalkoordination)
maria.wagner@friedenskreis-halle.de
0345-27980752

Vielfalt/ Toleranz/ Respekt

Identität/Ich, Du, wir

Die Suche nach dem, was sie einzigartig macht, beschäftigt viele junge Menschen und stellt eine zentrale Entwicklungsaufgabe dar. In diesem Seminar setzen sich die Schüler*innen mit Hilfe von interaktiven Methoden und kreativen Fragen mit sich selbst, ihrem Umfeld, sowie der von Vielfalt geprägten Gesellschaft auseinander. Ziel ist es, durch die Reflexion der eigenen sozialen Rollen und des Umfelds sowohl ein gestärktes Selbstbild, als auch auch Offenheit und Neugier für Unbekanntes und Anderes zu wecken.

Flucht und Asyl

Warum flüchten Menschen aus ihrer Heimat? Unter welchen Bedingungen bekommt man Asyl und welche Schutzformen gibt es noch in Deutschland? Von den Erfahrungen der Schüler*innen ausgehend beschäftigt sich der Workshop altersgerecht mit den Themen Heimat, Fluchtwege und Hauptfluchtländer und fragt nach den Ursachen von Flucht. Mit Hilfe einer Lernlandschaft wird ein Fluchtweg aus Eritrea beispielhaft aufgezeigt. Es geht um Wissensvermittlung, aber vor allem auch um Sensibilisierung und Empathie.



Workshop, 4–5 Schulstunden

Zielgruppe: 4.–6. Klasse

Ulrike Eichstädt

eichstaedt@friedenskreis-halle.de

„Ene mene muh – und raus bist DU!“ Lernspiel zu Flucht und Asyl

... ist ein Lernspiel zu Flucht und Asyl. Die Teilnehmer*innen erleben während des Spiels, wie stark das Leben im Asylsystem von Willkür, Angst und zermürbendem Warten geprägt ist. Die Unterschiede zwischen der eigenen Lebenswelt und dem Alltag von Asylbewerber*innen werden nachvollziehbar und erfahrbar gemacht. Das Planspiel wird mit einem Workshop vor- und nachbereitet. Referent*innen mit Fluchterfahrung vermitteln eigene Erfahrungen mit ihrer Flucht, ihrem Alltag und dem Ablauf des Asylverfahrens.



Lernspiel / Workshop, 2–6 Schulstunden

Zielgruppe: ab 9. Klasse

Julia Wenger

friedensbildung@friedenskreis-halle.de

Vorurteilsfrei – geht das überhaupt?

Im Seminar setzen sich die Schüler*innen mit den eigenen Vorurteilen und deren Wirkung auseinander. Wir reflektieren gesellschaftliche Positionen, hinterfragen die Selbstverständlichkeit von Privilegien und entwickeln darauf aufbauend Handlungsmöglichkeiten für den Alltag. Ziel ist es, die Schüler*innen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Position in einer vielfältigen Gemeinschaft zu sensibilisieren. Wir nutzen Methoden des Anti-Bias-Ansatzes, einem Ansatz der diskriminierungssensiblen Bildungsarbeit.

FilMut in action – Workshop gegen Diskriminierung

Im Projekt „Film ab – Mut an“ haben im letzten Jahr junge Menschen professionelle Kurzfilme gedreht. Wir arbeiten mit diesen Filmen zum Thema Alltagsrassismus. Die Schüler*innen setzen sich mit verschiedenen Formen von Diskriminierung und deren Wirkung auseinander. Mit Hilfe der Kurzfilme und kleinen Theaterszenen entwickeln und erproben die Schüler*innen Möglichkeiten, sich gegen Diskriminierung einzusetzen.

Konflikte/ Prävention/ Mobbing

Kompetent im Konflikt – Kommunikation

Im Kommunikationstraining werden Schüler*innen an die Grundlagen von Konflikten und deren Bearbeitung herangeführt. Ziel ist es, dass die Jugendlichen ihre Kommunikations- und Lösungskompetenz ausbauen. An eigenen, persönlichen Beispielen setzen sich die Schüler*innen schrittweise mit ihrem Konfliktverhalten auseinander. Wir üben unter anderem mit Theatermethoden, sodass konstruktives, alltagsfähiges Konflikthandeln eingeübt wird.

Kompetent im Konflikt – Mobbing /Cybermobbing

Das Seminar greift die Themen Mobbing und Cybermobbing auf und zielt darauf, den Schüler*innen einen Überblick über das Thema und seine Begriffe zu geben. Gemeinsam mit den Jugendlichen beantworten wir folgende Fragen:

Was ist Mobbing – was ist Cybermobbing?

Woran erkennen wir Mobbingstrukturen in der Klasse?

Wie können wir Mobbing und Cybermobbing vorbeugen?

Was können wir tun, wenn wir Mobbing-situationen beobachten?

Die Schüler*innen lernen, wie sie Konflikten untereinander auf neuen Wegen begegnen können und entwickeln Handlungsstrategien für den Alltag.

Streitschlichtung – Konzept zur Entwicklung einer AG

Bei dieser Beratung mit anschließendem Workshop entwickeln wir gemeinsam mit Ihren Schüler*innen und Ihnen ein Konzept, um Streitschlichtung an Ihrer Schule zu etablieren. Hierdurch wird eine tragfähige Struktur entwickelt, um Konflikte nachhaltig zu bearbeiten.

Konflikte in der Grundschule? Wolf- und Giraffensprache

Im Training werden Grundschüler*innen mit Hilfe von Erfahrungsaustausch und anderen spielerischen Methoden an konstruktives Handeln in Streitsituationen herangeführt. Die Schüler*innen vertiefen dabei grundlegende Sozialkompetenzen, indem sie üben ...

... Gefühle und Bedürfnisse in Streitsituationen zu erkennen und zu benennen,

... ihre Anliegen gewaltfrei (*Giraffensprache*) mitzuteilen

... sich mit alltäglichen Streitsituationen in Rollenspielen auseinanderzusetzen.

Altersgerecht erlernen und üben die Schüler*innen so die Methode der Gewaltfreien Kommunikation, um in Konflikt- und Streitsituationen handlungsfähiger zu werden.

Training, 6 Schulstunden

Franziska Blath und Tordis Hubert

friedensbildung@friedenskreis-halle.de



Demokratie

Demokratisches Miteinander in Gruppe und Gesellschaft – Ein Betzavta-Seminar

Die Schüler*innen trainieren den Umgang mit verschiedenen Positionen, Einstellungen und Bedürfnissen von Anderen. Sie diskutieren miteinander, erarbeiten Lösungen und entwickeln Handlungsstrategien. Durch das Seminar bekommen sie außerdem ein sensibleres Demokratieverständnis. Im Fokus stehen die Themen Gleichberechtigung, Mehrheit/Minderheit, Menschen- und Grundrechte. Wir verwenden Methoden des ‚Betzavta‘- Programmes. *Betzavta* ist ein Programm zur Demokratieerziehung.

Training, 6 Schulstunden
Franziska Blath und Tordis Hubert
friedensbildung@friedenskreis-halle.de

Fit für den Schüler*innenrat

Neu in der Schüler*innen-Vertretung? Wir bieten euch ein Basistraining für eure Rechte und Pflichten als Schüler*innen-Vertretung. Schon fortgeschritten? Dann lernt neue Fähigkeiten für Veränderung im Methodentraining kennen.

Im **Basistraining** setzen wir uns mit Erwartungen, Möglichkeiten, Rechten und Pflichten auseinander. Welche Themen sind gerade wichtig? Welche Schritte müsst ihr gehen, um Entwicklungen voranzubringen?

Das **Methodentraining** gibt euch Fähigkeiten und Werkzeuge an die Hand, um die Interessen der Schüler*innen erfolgreich zu vertreten. Dabei geht es zum Beispiel um demokratische Entscheidungen, Projektplanung, Moderation und Mediation.

Training, 4–6 Schulstunden

Franziska Blath und Tordis Hubert
friedensbildung@friedenskreis-halle.de

26

Einführungsworkshop „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Der Workshop informiert über das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Wir stellen einen persönlichen Bezug zum Thema her und entwickeln eine Vorstellung dazu, wie das Projekt an eurer Schule umgesetzt werden könnte. Wir setzen uns mit den Begriffen *Diskriminierung* und *Rassismus* einerseits sowie *Mut*, *Respekt* und *Courage* andererseits auseinander. Ihr entwickelt außerdem eigene Projektideen für eure Schule.

Workshop, 2 Schulstunden

Maria Wagner
maria.wagner@friedenskreis-halle.de

27

Teamtrainings

Abenteuer Team: Ein erlebnispädagogischer Wandertag

Die Schüler*innen werden während des Wandertags vor Herausforderungen gestellt. Diese gilt es, gemeinsam zu lösen. Die erlebnisorientierten Übungen wechseln sich mit kurzen Auswertungen (Wie hat die Zusammenarbeit geklappt? Was könnt ihr verbessern?) ab.

Die Besonderheit des Angebots Abenteuer Team ist das gemeinsame Erleben und Bewältigen von Herausforderungen in der Natur.

Ziele sind: Natur erfahren, neue (Spiel-)Räume entdecken, Selbstwirksamkeitserfahrungen machen, gemeinsame Erlebnisse schaffen.

Training, 5 Stunden (draußen!)
Franziska Blath und Tordis Hubert
friedensbildung@friedenskreis-halle.de

Teamtraining 2.0

Wir bieten Ihrer Klasse Herausforderungen, bei denen die Schüler*innen ihre sozialen Kompetenzen unter Beweis stellen müssen. Wichtig bei der Problemlösung sind Kommunikation, Kooperation und Konfliktmanagement. Wählen Sie aus zwischen

- Herausforderungen im Gelände und auf dem Niedrigseilparcours
- Slackline
- Orientierungslauf

Training, 3-5 Stunden (draußen!)
Franziska Blath und Tordis Hubert
friedensbildung@friedenskreis-halle.de



Globale Gerechtigkeit/ Frieden

Fast Fashion? Weltweite Textilproduktion

Die Schüler*innen setzen sich mit der Herkunft ihrer Kleidung, Einkaufsgewohnheiten und dem Thema Markenkleidung auseinander. Anhand von Lernstationen werden wichtige Aspekte der globalen Textilproduktion nachvollzogen und auch selbst ausprobiert (Färben und Weben). Wir erarbeiten die globale Wertschöpfungskette mithilfe einer Lernlandschaft. Im Film „The True Cost“ wird das Thema „Fast Fashion“ umfassend in seinen Auswirkungen bearbeitet. Handlungsalternativen werden gemeinsam diskutiert.

Workshop, 4–5 Schulstunden

Ulrike Eichstädt

eichstaedt@friedenskreis-halle.de

Klima und Klimawandel

Worin unterscheiden sich Wetter und Klima? Was ist der Treibhauseffekt? Welche Klimazonen gibt es auf der Erde? Wodurch wird der Klimawandel hervorgerufen und welche Auswirkungen hat er jetzt schon in anderen Gebieten der Erde und auch bei uns?

Was berichten vom Klimawandel betroffene Menschen? Wie groß ist mein persönlicher CO₂-Abdruck? Was können wir selbst und Andere tun, um das Klima zu schützen? Mit interaktiven Methoden und Lernstationen werden diese und weitere Fragen beantwortet.

Grundschule: 1 Projekttag, 4 Stunden

Sekundarstufe: Klasse 5/6, 1 Projekttag, 4 Stunden

Berufsschule: 1 Projekttag, 4 Stunden

Workshop, 4–5 Schulstunden

Ulrike Eichstädt

eichstaedt@friedenskreis-halle.de

Reise in den Tropischen Regenwald

Wir reisen mit Bico, dem Tukan, in den Amazonasregenwald. Altersgerecht machen wir eine Fantasiereise in den Tropenwald; Pflanzen und Tiere, Klima und Jahreszeiten, Früchte und Gemüse werden thematisiert. Wir vergleichen Genussmittel aus den Tropenwäldern mit heimischen Nutzpflanzen und sprechen über den Alltag der Menschen vor Ort.

Woher kommt das Papier und was hat das mit dem Tropenwald zu tun? (in der Kita als Puppentheater), Backen von Maniokfladen (Kita und Grundschule), Papierschöpfen – Herstellung von Papier aus alten Zeitungen

Workshop, 4–5 Schulstunden

Ulrike Eichstädt

eichstaedt@friedenskreis-halle.de

Civil Powker: Ein Lernspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten

Bei Civil Powker bespielen Schüler*innen ihre Handlungsmöglichkeiten in Deutschland anlässlich eines konkreten, irgendwo in der Welt ausbrechenden Konfliktes. Dafür schlüpfen junge Menschen ab 15 Jahre in individuelle Rollen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik, beschäftigen sich mit ihren verschiedenen Interessen, lernen Verflechtungen kennen und empfinden Einflussmöglichkeiten nach. Der Annahme, dass es kaum Alternativen zu militärischen Interventionen gibt, kann aktiv entgegengewirkt werden.

Lernspiel, 8 Schulstunden

Marcus Stückroth

friedensbildung@friedenskreis-halle.de

36

Waffenexporte – ein interaktiver Einführungsworkshop

Deutschland ist eines der Länder, das die meisten Rüstungsgüter in alle Welt exportiert. Maschinengewehre werden nach Mexiko oder Panzer nach Saudi-Arabien verkauft. Die einen sehen die Verkäufe als legitim an – andere sind angesichts von Menschenrechtsverletzungen empört.

Dieser Workshop ermöglicht mit interaktiver Methodik den Einstieg in die Thematik: Welche Waffen werden wohin exportiert? Wer entscheidet das? Welche Probleme können auftreten - und was kann man dagegen tun?

Workshop, 2 Schulstunden

Marcus Stückroth

friedensbildung@friedenskreis-halle.de

37

Fortbildungen für Lehrkräfte/ pädagogische Fachkräfte

Vorurteilsbewusste Bildung im Schulalltag – eine Anti-Bias-Fortbildung

Anti-Bias ist ein Ansatz, der gesellschaftliche Schief-lagen (englisch ‚bias‘) thematisiert und ihnen auf den Grund gehen möchte. Ziel ist die Entwicklung eines vorurteilsbewussten Blicks auf alltägliche Prozesse.

Im Seminar versuchen wir gemeinsam, die Struktur hinter Diskriminierung sichtbar zu machen und reflektieren unsere eigene Position. Wir hinterfragen die Selbstverständlichkeit von Privilegien und entwickeln Handlungsmöglichkeiten für das eigene (Arbeits-) Umfeld. Dabei wollen wir zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Macht gelangen.

Im Mittelpunkt des Seminars steht somit die Auseinandersetzung mit uns selbst. In einem zweiten Schritt erfolgt der Transfer dieser Erkenntnisse in Handlungsmöglichkeiten für den Schulalltag.

Training, ein Schultag

Franziska Blath und Marcus Stückroth
friedensbildung@friedenskreis-halle.de

Konflikte bearbeiten – eine zentrale Aufgabe

Im beruflichen Alltag spielt der Umgang mit Konflikten eine zentrale Rolle. In der Vermittlung und Schlichtung von Konflikten durch Sie als Fachkraft wird den Kindern und Jugendlichen wichtiges Wissen aufgezeigt und vorgelebt.

Wir vermitteln Ihnen Methoden für einen bewussten und konstruktiven Umgang mit Konflikten. Wir setzen Impulse dafür, wie Kinder und Jugendliche in Konflikten aktiv und selbstwirksam begleitet werden können.

Training, ein Schultag

Franziska Blath und Tordis Hubert
friedensbildung@friedenskreis-halle.de

40

Triolog-Training: Mehrsprachige Elterngespräche meistern

Wenn es in Elterngesprächen Sprachbarrieren gibt, werden häufig Personen hinzugezogen, die zwischen den zwei Seiten dolmetschen. Was gibt es aber in solchen Gesprächssituationen zu beachten, was sollte ich wissen und wie kann ich dafür sorgen, dass alle Informationen korrekt ausgetauscht werden? Durch konkrete Informationen und Strategien können Fachkräfte entlastet werden und mehr Sicherheit im Sprachchaos finden.

Training, nach Absprache

Eva Stoelzel
elkis@friedenskreis-halle.de

41

Mobbing und Cybermobbing

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die Themen Mobbing und Cybermobbing. Wir bringen Sie auf den neuesten Kenntnisstand und stellen Ihnen pädagogische Materialien vor:

- Was ist Mobbing – was ist Cybermobbing?
- Woran erkennen Sie Mobbingstrukturen in einer Gruppe?
- Wie können Sie präventiv zu diesen Themen arbeiten?
- Welche Methoden der Intervention gibt es und eignen sich für Ihr Arbeitsfeld?

Kollegiale Fallberatung

Sie bekommen eine Einführung in die Methode der Kollegialen (Fall-) Beratung. Sie lernen eine Methode kennen, mit der Sie im Team an konkreten Praxisherausforderungen arbeiten können. Am Ende des Tages ...

... kennen Sie die Methode der Kollegialen Beratung
... haben Sie Anregungen für Lösungen mitgebrachter Probleme und Fragestellungen aus der beruflichen oder privaten Praxis erhalten

Moderation: Gespräche und Entscheidungen in Gruppen leiten

Sie lernen Tipps und Tricks zur Leitung von Sitzungen und Gruppengesprächen. Was sind die Aufgaben einer Gesprächsleitung? Wie Sorge ich dafür, dass alle Meinungen gehört werden? Welche Regeln sind wichtig? Wie können wir als Gruppe gemeinsame Entscheidung treffen? Und was ist hilfreich, wenn in der Gruppe verschiedene Sprachen gesprochen werden? Antworten hierauf werden wir gemeinsam erarbeiten. Wir vermitteln Grundlagenwissen, tauschen uns über Erfahrungen aus und üben aktiv.

Globales Lernen für Auszubildende zur Erzieher*in/ Erzieher*innen

Die Teilnehmenden lernen das „Globale Lernen“ als Konzept kennen. In 2–3 Modulen mit ausgewählten Themen wird das Globale Lernen an praktischen Beispielen mit verschiedenen Methoden vorgestellt und von den Teilnehmer*innen selbst ausprobiert.

1. Modul: Globales Lernen am Beispiel Tropenwald mit Lernstationen
2. Modul: Flucht und Asyl oder Klima und Klimagerechtigkeit
3. Modul: Weltweite Textilproduktion/ Fast Fashion und Globales Lernen

Moderation: Gespräche und Entscheidungen in Gruppen leiten

Sie lernen Tipps und Tricks zur Leitung von Sitzungen und Gruppengesprächen. Was sind Aufgaben der Gesprächsleitung? Wie Sorge ich dafür, dass alle Meinungen gehört werden? Welche Regeln sind wichtig? Wie können wir als Gruppe gemeinsame Entscheidung treffen? Und was ist hilfreich, wenn in der Gruppe verschiedene Sprachen gesprochen werden? Antworten hierauf werden wir gemeinsam erarbeiten. Wir vermitteln Grundlagenwissen, tauschen uns über Erfahrungen aus und üben aktiv.



Training, ein Schultag

Franziska Blath und Tordis Hubert

friedensbildung@friedenskreis-halle.de

Gerne nehmen wir Ihre Anfrage entgegen!

Friedenskreis Halle e.V.
Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

Bürozeiten: Montag bis Freitag
10:00 bis 15:00 Uhr
www.friedenskreis-halle.de



0345-279807-10



friedensbildung@friedenskreis-halle.de



Friedenskreis.Halle



[friedenskreis.halle](https://www.instagram.com/friedenskreis.halle)



Friedenskreis

Unterstützen Sie unsere Arbeit und machen Sie
bildungspolitische Angebote möglich!
Jede (Förder-)Mitgliedschaft und jede Spende hilft
uns, unsere Arbeit weiterzuführen!

www.friedenskreis-halle.de/spenden

IBAN: DE17 8005 3762 0382 3008 88

BIC: NOLADE21HAL

Der Druck dieser Broschüre
wird unterstützt durch:

hallsaale^{*}
HÄNDELSTADT